

PROTOKOLL

über die ordentliche Gemeindeversammlung vom Montag, 26. Mai 2025

Ort:	im Lilienberg Ermatingen Tagungsraum «Lilienberg Zentrum»
Beginn:	20.00 Uhr
Vorsitz:	Gemeindepräsident, Urs Tobler
Protokoll:	Gemeindeschreiber, Marvin Flückiger

Im Namen des Gemeinderates heisst Gemeindepräsident Urs Tobler die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich willkommen.

Gemeindepräsident Urs Tobler stellt fest, dass die Einladung, die Traktandenliste, der Jahresbericht, die Rechnung und die Botschaften rechtzeitig zugestellt worden sind.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt die Versammlung einstimmig folgende Stimmenzählende:

- Urs Biefer, Triboltingen
- Eveline Herzer, Ermatingen

Die Versammlung ist einstimmig mit der Anwesenheit von folgenden Personen einverstanden:

- | | |
|---|----------------------------------|
| - Marvin Flückiger, Verwaltungsleiter & Gemeindeschreiber, Zuzwil | - Sigrid Mehta, Ermatingen |
| - Renato Locher, Leiter Kanzlei, Zuzwil | - Kenneth Reed, Ermatingen |
| - David Iff, Lernender, Ermatingen | - Ina Noll, Ermatingen |
| - Erwin Goldmann, Ermatingen | - Nicole Morgenstern, Ermatingen |
| - Anni Bender, Ermatingen | - John Morgenstern, Ermatingen |
| - Patrick Bender, Ermatingen | - Jasmin Kommer, Ermatingen |
| - Eva Bochow, Ermatingen | - Steffen Wahr, Stuttgart |
| - Emanuel Nabholz, Ermatingen | - Gentiana Abdulai, Ermatingen |
| - Robin Seidelmann, Ermatingen | - Subhah Metha, Dubai |
| - Sabine Seidelmann, Ermatingen | - Ann-Kathrin Bihler, Ermatingen |

Diese Personen sind nicht in Ermatingen wohnhaft beziehungsweise hier nicht stimmberechtigt. Sie können an der heutigen Versammlung als Gäste ohne Stimm- und Mitwirkungsrecht anwesend sein.

Als Vertretung für die Presse ist Margrith Pfister-Kübler, Berichterstattung Bote vom Untersee und Rhein und Thurgauer Zeitung, anwesend inkl. Stimmrecht.

Die Zählung ergibt, dass 123 Stimmberechtigte an der Versammlung teilnehmen, was 5.71 % aller Stimmberechtigten unserer Gemeinde entspricht (bei total 2'151 Stimmberechtigten). Gegen die Einladung zur Versammlung und gegen die Stimmberechtigung von Teilnehmenden werden keine Einwände erhoben.

Die Traktandenliste lautet wie folgt:

1. Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 27. November 2024
2. Jahresbericht der Gemeinde Ermatingen 2024
3. Jahresrechnung der Gemeinde Ermatingen 2024
4. Genehmigung Reglement über das Abstellen von Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen und Plätzen
5. Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Abdulai Gentiana, geb. 2001, nordmazedonische Staatsangehörige, Ermatingen
6. Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Bender Patrick, geb. 1983, deutscher Staatsangehöriger, Ermatingen
7. Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Bochow Eva, geb. 1982, mit Tochter Bender Anni, geb. 2013, beide deutsche Staatsangehörige, Ermatingen
8. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Franke Markus, geb. 1987, deutscher Staatsangehöriger, Ermatingen
9. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Gaudlitz Sophie, geb. 2000, deutsche Staatsangehörige, Ermatingen
10. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Grupp Heidi, geb. 1958, deutsche Staatsangehörige, Ermatingen
11. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Kommer Jasmin, geb. 1984, deutsche Staatsangehörige, Ermatingen
12. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Mehta Sigrid Roswitha, geb. 1953, deutsche Staatsangehörige, Ermatingen
13. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Morgenstern Nicole, geb. 1973, sowie Ihre Kinder Morgenstern John, geb. 2006 und Morgenstern Elisabeth, geb. 2012, alle deutsche Staatsangehörige, Ermatingen
14. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Nabholz Emanuel, geb. 1972, deutscher Staatsangehöriger, Ermatingen
15. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Noll Ina, geb. 1969, deutsche Staatsangehörige, Ermatingen
16. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Van Woudenberg Jan, geb. 2008, deutscher Staatsangehöriger, Ermatingen
17. Bürgerrecht - Einbürgerungsgesuch von Van Woudenberg Tom, geb. 2002, deutscher Staatsangehöriger, Ermatingen
18. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Antrag des Gemeinderates und Beschluss:

Die Traktandenliste wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 1

Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 27. November 2024

Das Protokoll konnte digital auf der Gemeindefwebseite gelesen werden oder zu den regulären Schalteröffnungszeiten im Rathaus beim Front-Office eingesehen werden.

Diskussion

Heinz Seufert, Triboltingen:

Im Protokoll bei Traktandum 10 behauptet Urs Tobler, dass der Datenschutz zu gewährleisten ist und solche Urteile nicht öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies stimmt so nicht nach ÖffG. Er bitte die Dokumente zu diesem Anliegen an alle Bürger zu versenden. Nochmals ist es zu betonen, dass der Gemeindepräsident nach 4 Jahren nun endgültig bei diesem Geschäft in den Ausstand gehen soll. Aus dem Erachten von Herr Seufert ist dies bis heute nicht geschehen. Zusätzlich wird gefordert im Thema Fraugarten eine Kommission einzusetzen und Herr Seufert will in dieser Kommission Einsitz nehmen.

Urs Tobler, Gemeindepräsident:

Die Gerichtsurteile werden dem Gemeinderat jeweils zur Durchsicht vorgelegt. Gerichtsurteile werden jedoch nicht veröffentlicht. Über die Veröffentlichung von Gerichtsurteilen entscheidet das zuständige Gericht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gerichtsurteile vom zuständigen Gericht im Folgejahr anonymisiert veröffentlicht werden. Ebenfalls ist nochmals zu betonen, dass er in diesem Thema im Ausstand ist und sich eine Fachgruppe um das Thema Fraugarten kümmert.

Peter Dransfeld, Ermatingen:

Bittet die Versammlung darum, dass in diesem Traktandum das Protokoll genehmigt werden soll und nicht inhaltliche Fragen dazu gestellt werden.

Antrag des Gemeinderates und Beschluss

Das Protokoll wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 2

Jahresbericht der Gemeinde Ermatingen 2024

Der Jahresbericht der Gemeinde Ermatingen war in der Botschaft abgedruckt. Er gibt Aufschluss über die Tätigkeiten der verschiedenen Behörden und Kommissionen sowie über die Belange der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke.

Diskussion

Keine Wortmeldungen

Antrag des Gemeinderates und Beschluss

Der Jahresbericht der Gemeinde Ermatingen 2024 wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 3

Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Ermatingen

Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Ermatingen weist

	Rechnung	Budget
bei einem Gesamtaufwand von:	Fr. 16'625'334.–	15'741'800.–
und einem Gesamtertrag von:	Fr. 16'516'035.–	15'699'000.–
einen Aufwandüberschuss von:	Fr. 109'299.–	42'800.–

auf.

Gemeinderätin Janine Lallemand erläutert verschiedene Punkte der Jahresrechnung 2024, welche in der Botschaft abgedruckt waren.

Diskussion

Keine Wortmeldungen

Anträge des Gemeinderates und Beschlüsse

1. Die Jahresrechnung der Gemeinde Ermatingen des Jahres 2024 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 109'298.81 wird einstimmig genehmigt.
2. Die Investitionsrechnung der Gemeinde Ermatingen des Jahres 2024 mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'325'487.88 wird einstimmig genehmigt.
3. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird einstimmig dem zweckfreien Eigenkapital belastet. Das Eigenkapital reduziert sich dadurch um Fr. 109'298.81.

Traktandum 4

Genehmigung Reglement über das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichen Strassen und Plätzen

Das Reglement über das Abstellen von Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen und Plätzen der Politischen Gemeinde Ermatingen, welches am 26. Mai 1993 an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde, soll durch das neue, zukunftsorientierte Reglement ersetzt werden.

Das revidierte Reglement sowie inklusive Anhang wurde in der Botschaft auf den Seiten 53 – 59 abgedruckt..

Gemeinderat Lukas Bügler erläutert der Versammlung die wichtigsten Punkte des neuen Reglements.

Diskussion

Urs Rindlisbacher, Ermatingen:

Als Präsident vom Ermatinger Bootsclub erkundigt er sich wie es möglich ist, auf dem Parkplatz Bügen mit ParkingPay ab 6.00 Uhr morgens zu parkieren und anschliessend mit dem Boot auf den See zu gehen und erst um 22.00 Uhr zurückzukehren ohne eine Parkbusse zu erhalten. Dies würde eine Parkzeit von über 11 Stunden ergeben, was nach Reglement nicht erlaubt wäre.

Urs Giezendanner, Leiter Technische Werke:

Bei ParkingPay ist es etwas speziell, da es immer die aktuelle Zeit als Referenz nimmt. Die Lösung liegt darin, dass man sich mit dem Mobiltelefon erst um 8.00 Uhr registriert. Wenn aber an der Parkuhr bezahlt wird, ist dies automatisch so eingestellt, dass das System erst ab 8.00 Uhr abrechnet.

Urs Rindlisbacher, Ermatingen:

Wie sieht es denn aus, wenn ich 2 Tage auf dem See bleiben will und ebenfalls im Bügen parkiere? Das ist nach Ansicht von Urs Rindlisbacher nicht möglich.

Lukas Bügler, Gemeinderat:

Ja, es ist korrekt, dass dies auf dem Bügen-Parkplatz nicht möglich ist.

Urs Giezendanner, Leiter Technische Werke:

Es besteht aber die Möglichkeit an verschiedenen anderen Orten wie bei der Bogi Brücke oder im Seegarten für 48 Stunden zu parkieren.

Urs Rindlisbacher, Ermatingen:

Bedankt sich für die Ausführungen und wird die Vereinsmitglieder vom Bootsclub Ermatingen entsprechend informieren.

Dominik Sigrist, Ermatingen:

Dominik Sigrist lobte, dass die offenen Fragen und Anliegen, welche an einer früheren Gemeindeversammlung zur Sprache gekommen waren, aufgenommen und berücksichtigt wurden. Er wies darauf hin, dass ein Grossteil der Regelungen auf dem Verordnungsweg erlassen worden sei. Dabei stellte er die Frage, ob solche Verordnungen während der Legislaturperiode, etwa infolge von Teuerung oder strukturellen Veränderungen angepasst werden könnten und ob sie dadurch möglicherweise ihres wesentlichen Inhalts beraubt würden. Zudem erkundigte er sich, wie sich die Gemeinde oder das Stimmvolk vor solchen inhaltlich bedeutsamen Änderungen schützen könne.

Lukas Bügler, Gemeinderat:

Das Reglement kann durch den Gemeinderat geändert werden, muss aber danach der Gemeindeversammlung zur Verabschiedung vorgelegt werden. Der Anhang jedoch kann durch den Gemeinderat mit einem Beschluss angepasst werden. Somit ist es korrekt, dass der Gemeinderat via Anpassungen des Anhangs einen möglichen Spielraum hat. Es besteht aber jederzeit an einer Gemeindeversammlung die Möglichkeit, einen Antrag auf Erheblicherklärung zu stellen. Somit müsste an einer nachfolgenden Gemeindeversammlung über den Anhang abgestimmt werden.

Johanna Baldamus, Ermatingen:

Die Parkplätze im Gemeindegebiet sind ausschliesslich für PKW's. Ein Familienmitglied hat in der Vergangenheit mit dem Wohnmobil eine Busse bekommen. Hat die Gemeinde für Wohnmobile eine Lösung?

Lukas Bügler, Ermatingen:

Aktuell besteht noch keine Lösung für Wohnmobile. Das Problem ist der Gemeinde aber bekannt.

Philip Kreis, Ermatingen:

Gibt es für Unternehmer eine Lösung, wenn mit grösseren Fahrzeugen zum Beispiel mit Lieferwagen und Anhänger parkiert werden muss?

Lukas Bügler, Gemeinderat:

Es gibt Handwerker-Parkkarten. Bei grösseren Fahrzeugen muss die Gemeindeverwaltung kontaktiert werden. Nach Kontaktaufnahme mit der Verwaltung wird nach einer Lösung gesucht.

Hildegund Hohl, Ermatingen:

Gibt es noch Parkplätze, die gratis zur Verfügung stehen beim Bahnhof an Tagen wo der „Buuremarkt“ stattfindet?

Lukas Bügler, Gemeinderat:

Die Parkplätze beim Bahnhof sind Eigentum der SBB. Seit geraumer Zeit wird eine Ganzjahresbewirtschaftung „Park + Rail“ geführt. Die Gemeinde hat hier kein Mitspracherecht.

Urs Tobler, Gemeindepräsident:

Uns ist aktuell nur die Ganzjahresbewirtschaftung auf der Westseite des Bahnhofareals bekannt. Der Austausch zwischen der SBB und der Gemeinde findet jedoch statt. Besucher des Buuremarkts müssen auf die umliegende Parkplätze ausweichen.

Antrag des Gemeinderates und Beschluss

Das revidierte Reglement über das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichen Strassen und Plätzen wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 5**Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Abdulai Gentiana, geb. 2001, nordmazedonische Staatsangehörige, Ermatingen**

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 6**Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Bender Patrick, geb. 1983, deutscher Staatsangehöriger, Ermatingen**

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 7**Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Bochow Eva, geb. 1982, mit Tochter Bender Anni, geb. 2013, beide deutsche Staatsangehörige, Ermatingen**

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 8

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Franke Markus, geb. 1987, deutscher Staatsangehöriger, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 9

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Gaudlitz Sophie, geb. 2000, deutsche Staatsangehöriger, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 10

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Grupp Heidi, geb. 1958, deutsche Staatsangehöriger, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 11

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Kommer Jasmin, geb. 1984, deutsche Staatsangehöriger, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 12

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Metha Sigrid, geb. 1953, deutsche Staatsangehöriger, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 13

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Morgenstern Nicole, geb. 1973 sowie Ihre Kinder Morgenstern John, geb. 2006 und Morgenstern Elisabeth, geb. 2012, alle deutsche Staatsangehörige, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 14

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Nabholz Emanuel, geb. 1972, deutscher Staatsangehöriger, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 15

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Noll Ina, geb. 1969, deutsche Staatsangehörige, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 16

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Van Woudenberg Jan, geb. 2008, deutscher Staatsangehöriger, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 17

Bürgerrecht – Einbürgerungsgesuch von Van Woudenberg Tom, geb. 2002, deutscher Staatsangehöriger, Ermatingen

Das Einbürgerungsgesuch wurde vom 1. April 2025 bis am 14. April 2025 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt. Das Einbürgerungsgesuch gilt als genehmigt.

Traktandum 18

Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Urs Tobler, Gemeindepräsident	Revision Ortsplanung : Die Revision ist weiterhin noch am laufen. Aktuell liegt diesbezüglich eine Beschwerde beim Bundesgericht. Es gelten weiterhin die Übergangsbestimmungen mit den 30 Begriffen. Bei Fragen soll man sich bitte an die Leiterin Bauverwaltung, Corinne Frei, wenden. Sanierung Hauptstrasse: Die Sanierung der Hauptstrasse ist grösstenteils abgeschlossen. Im Juli findet eine Woche lang eine Vollsperrung für den Decksbelageinbau statt. Über die genauen Daten und Uhrzeiten wird die Gemeinde in der EGM und auf der Gemeindefwebseite informieren. Aktuell läuft der Bau der neuen Trafostation bei der Grabkappelle. Die Grabkappelle wird nach Fertigstellung der Trafostation auch noch saniert. Weitere Einblicke zum Projekt finden Sie auf der Gemeindefwebseite. Liegenschaftsstrategie: Der Gemeinderat hat letztes Jahr eine Liegenschaftsstrategie in Auftrag gegeben. Weitere Details werden in den Ermatinger Geschäftsmitteilungen vom 1. Juni 2025 bekanntgegeben. Der Gemeinderat möchte die bestmögliche Lösung in dieser Angelegenheit anstreben. Die Stimmbevölkerung wird laufend über die Tätigkeiten informiert werden.
Andreas Thurnheer, Gemeinderat	Biodiversität: Im vergangenen Jahr wurde ein Konzept zur Förderung der Biodiversität in der Gemeinde erarbeitet. Ziel des Konzepts ist es, die gemeindeeigenen Grünflächen im Gemeindegebiet aufzuwerten und ökologisch vielfältiger zu gestalten. Insgesamt umfasst das Konzept 40 definierte Flächen im Gemeindegebiet. Erfreulich ist, dass sich auch die Kirchgemeinden engagiert haben und bei der naturnahen Gestaltung der Kirchemgebung mitwirken. Geplant ist unter anderem, invasive Neophyten durch einheimische Pflanzen zu ersetzen. Es wird darauf hingewiesen, dass gewisse Rabatten zu Beginn möglicherweise etwas „wild“ wirken könnten, was jedoch Teil des natürlichen Entwicklungsprozesses ist. Das Projekt ist auf vier Jahre ausgelegt und wird vom Werkhof geleitet. Es orientiert sich am Konzept «Vorteil Naturnah» des Kantons. Feuerwehr: Das vergangene Jahr war für die Feuerwehr ein sehr einsatzintensives Jahr, insbesondere aufgrund der Überschwemmungen. Im laufenden Jahr hingegen mussten bisher noch keine Einsätze verzeichnet werden. Erfreulich ist die hohe Anzahl an Neuzugängen: Über zehn neue Angehörige der Feuerwehr (AdF) konnten gewonnen werden, womit der Bestand neu bei 69 AdF liegt. Ein besonderer Dank wurde dem Kommandanten, dem Vizekommandanten sowie allen AdF ausgesprochen. Für ihren grossen Einsatz und die Bereitschaft, Freizeit für das Gemeinwohl zu opfern.

Urs Tobler, Gemeindepräsident	Jérôme Christen Im vergangenen Jahr fand das Thurgauer Kantonale Schwingfest in Ermatingen statt. Die Bevölkerung engagierte sich tatkräftig. Dieses Jahr am Thurgauer Kantonalen Schwingfest in Müllheim erreichte der einheimische Schwinger Jérôme Christen als Neukranzer den ausgezeichneten 3. Rang. Als Anerkennung wird er zu einem Besuch ins Rathaus eingeladen. Gemeindepräsident Urs Tobler wünschte ihm eine erfolgreiche Schwingsaison.
Heinz Hieke, Ermatingen	Vor einem Jahr an der GV hat er auf eine grosse Gefahrenstelle an der Hornstrasse aufmerksam gemacht. An der letzten GV wurde versichert, dass Gas gegeben wird. Die Gemeinde hat zwei Gutachten erstellen lassen und ein Gemeinderatsbeschluss liegt vor. Wann beginnt die Umsetzung?
Urs Tobler, Gemeindepräsident	Dies sei richtig, die Abklärungen wurden gemacht. Es wurde nun eine Lösung mit der Grundeigentümerin gefunden. Die Umsetzung erfolgt aus Rücksicht auf die in der Hecke nistenden Vögel in den nächsten Wochen.
Heinz Hieke, Ermatingen	Es soll nun schnellstmöglich die Entschärfung der Gefahrenstelle stattfinden.
Kurt Plüer, Triboltingen	Der Vogelschutzverein führte dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Firma Gähler & Rindlisbacher eine Putzaktion für Mehlschwalbennester in der Gemeinde Ermatingen durch. Interessierte konnten sich nach dem EGM-Aufruf melden. Insgesamt wurde bei 8 Liegenschaften die Aktion durchgeführt. Die Aktion wurde durch Spendengelder finanziert. Es wäre der Wunsch, dass die Gemeinde alle 2 Jahre einen Aufruf startet und die Reinigung der Mehlschwalbennester koordiniert.
Urs Tobler, Gemeindepräsident	Es wird laufend ein Inventar über die Schwalbenbestände geführt. Ein solches Inventar gehört zur gängigen Praxis im Kanton Thurgau. Da Schwalben geschützt sind, sind entsprechende Erfassung und Schutzmassnahmen erforderlich. Die Bauverwaltung prüft gemeinsam mit Freiwilligen, ob die Umsetzung des Inventars in Zusammenarbeit koordiniert werden kann.
Kurt Plüer, Triboltingen	Die Angelegenheit soll mit der Firma Gähler & Rindlisbacher angeschaut werden. Es wird der Antrag gestellt, dass der Schutz sowie die Kotbeseitigung bei Rauch- und Mehlschwalben von Seiten der Gemeinde überprüft, koordiniert und finanziert werden.
Stefan Braun, Ermatingen	Er ist Mitglied der Freiwilligen, die das Vorkommen der Rauch- und Mehlschwalben erfasst. Triboltingen ist ein Hotspot für diese Vogelarten. Es herrschen die perfekten Bedingungen für diese Tiere. Früher war der Bestand noch viel grösser. Seines Erachtens muss die Gemeinde die Verantwortung tragen, diesen Bestand zu pflegen und dieses Thema spiele in einer gewissen Weise in das Legislaturziel des Gemeinderates «Biodiversität».
Johann Brugger, Ermatingen	Es ist ehrenvoll, wenn Freiwillige sich für die Schwalben einsetzen. Es sei aber schwierig, wenn für solche persönlichen Bedürfnisse einen Antrag an die Gemeindeversammlung gestellt wird. Er wünscht sich, dass seitens der Gemeinde die Freiwilligen unterstützt werden, jedoch dieser Antrag als nicht erheblich erklärt wird.

Urs Tobler, Gemeindepräsident	Sofern die Diskussion nicht mehr gewünscht wird, kommen wir zur Abstimmung. Der Antrag dass die Gemeinde überprüft, den Schutz und die Kotbeseitigung der Tauch- und Mehlschwalben zu organisieren und finanzieren, wird grossmehrheitlich angenommen.
Hildegund Hohl, Ermatingen Urs Giezendanner, Leiter Technische Werke	Ab wann kann mit einer Inbetriebnahme der Beleuchtung am Stationsweg wieder rechnen? Es stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Bei den Leuchten am Stationsweg wurde ein Planungsfehler von der ausführenden Firma gemacht. Es muss ein zusätzliches Kabel gezogen werden. Die Arbeiten werden im Verlauf des Monats Juni 2025 ausgeführt.
Urs Rindlisbacher, Ermatingen Andreas Thurnheer, Gemeinderat	Die Feuerwehr hat im letzten Jahr ein neues Logistikfahrzeug erhalten. Zum heutigen Zeitpunkt ist dieses jedoch noch nicht beschriftet. Das Fahrzeug soll nicht mit dem neuen Logo beschriftet werden, sondern wie die alten Fahrzeuge. Dies ist richtig, dass das Fahrzeug noch nicht beschriftet ist. Die Verwaltung ist mit dem Feuerwehrkommando im Austausch.
Peter Dransfeld, Ermatingen Urs Tobler, Gemeindepräsident Hildegund Hohl, Ermatingen	An der letzten Gemeindeversammlung wurde die Andeutung gemacht, dass der Vertrag mit dem Lilienberg bezüglich der Durchführung der Gemeindeversammlung bis Ende 2025 läuft. Es wäre wünschenswert, danach wieder in die Mehrzweckhalle zurückzukehren. Es ist richtig die Vereinbarung läuft bis Ende 2025. Aktuell ist der Gemeinderat mit der Primarschule im Austausch bezüglich der Infrastruktur der Mehrzweckhalle. Werden diese Anforderungen umgesetzt, wird sich der Gemeinderat wieder neu beraten. In der Mehrzweckhalle ist es jeweils sehr stickig. Man soll die Angelegenheit ruhig und gelassen anschauen, ob die Gemeindeversammlung wirklich in die Mehrzweckhalle zurückkehren sollte.
Madlene Weber, Ermatingen Urs Tobler, Gemeindepräsident	Es wurde vernommen, dass es auf der Stedi im Sommer ein neues gastronomisches Angebot gibt. Ist dies wirklich nötig und von wem wird das Angebot betrieben? Es wurden Gespräche mit den Gastronomen an der Stedi geführt nachdem beim Gemeinderat ein Projekt eingereicht wurde. Der Gemeinderat hat ein Pilotprojekt für den Sommer 2025 genehmigt, sofern die Bewilligung vom Kanton erteilt wird. Die Ermalounge wird von der Firma Stedi Schiff GmbH geführt.

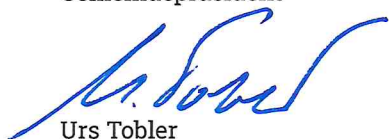
Dominik Siegrist, Ermatingen	Er bedauert, dass die Landi in Ermatingen schliesst. Hat die Gemeinde dieser Schliessung entgegengewirkt?
Urs Tobler, Gemeindepräsident	Die Schliessung wurde von der Landi Mittelthurgau beschlossen und kann von der Gemeinde nicht verhindert werden. Jedoch wurden mit der Landi Mittelthurgau die Gespräche aufgenommen und über die Arealentwicklung diskutiert.

Gegen die Geschäftsführung der heutigen Gemeindeversammlung wird kein Einspruch erhoben.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 26. November 2025, statt.

Schluss der Versammlung: 22.00 Uhr

Gemeindepräsident



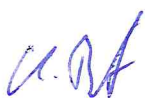
Urs Tobler

Gemeindeschreiber



Marvin Flückiger

Stimmenzählende



Urs Biefer



Eveline Herzer